

CDU-Fraktion

im Stadtrat der Wartburgstadt Eisenach

-Der Vorsitzende-



An Büro des Stadtrates
Eisenach

Eisenach, den 20.8.2008

Anfrage zu „privaten Verstrickungen“ bei Personalbesetzungen in der Stadtverwaltung - III

Der Beantwortung der Anfrage Nr. 333/08 war zu entnehmen, dass unüblicherweise die Dezernentin am Auswahlverfahren einer Stellenbesetzung in den damaligen Stadtwerken mitwirkte. Da ein Bewerber aus dem engeren privaten Umfeld der Dezernentin kam, dieser dann auch unter Mitwirkung der Dezernentin ausgewählt wurde, kamen dem Oberbürgermeister, als ihm diese Konstellation bekannt wurde, Bedenken, dass es im Auswahlverfahren Unregelmäßigkeiten gegeben haben könnte. Er hob daraufhin dieses Auswahlverfahren auf um „alle auf die öffentliche Stellenausschreibung eingegangenen Bewerbungen mit einem personell anders besetzten Auswahlgremium unter Leitung der Amtsleiterin 11“ erneut prüfen und eine engere Auswahl festlegen zu lassen.

Wir fragen den Oberbürgermeister:

1. Haben sich die Bedenken des Oberbürgermeisters bezüglich stattgefunderer Unregelmäßigkeiten beim Auswahlverfahren bestätigt?
2. Wenn Nein: Worin erkennt der Oberbürgermeister, dass sich diese Bedenken nicht bestätigt haben?
3. Wenn Ja: Worin erkennt der Oberbürgermeister, dass sich diese Bedenken bestätigt haben?

Christian Köckert
CDU-Fraktionsvorsitzender